

Bericht

Round Table Sprache zum Thema „CHANGE COMMUNICATION“

Referentin: Mag. Neda Ninova, Universität Wien

Round-Table-Leitung: Martin Dunkl

8. April 2019, 18:30 Uhr, Haus der Industrie

Verständigungsorientierte Mitarbeiterkommunikation – zur Rolle der Kommunikation als Instrument des erfolgreichen Change Managements

Ein zentrales Anliegen des Change Managements besteht darin, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sicherheit zu vermitteln und ihr Engagement zu stärken. Ausgehend von den drei Kommunikationsphasen Informationsvermittlung, Dialoggestaltung und Diskursführung wurden die Erfolgsfaktoren bei der Planung, Steuerung und Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen untersucht. Die Erkenntnisse daraus:

- Frühzeitig mit Kommunikationsprozess beginnen
- Zu Beginn des Changeprozesses Angst, Depression überwinden
- Mitarbeitende abholen, nicht als Betroffene sondern als Beteiligte behandeln
- Change-Kommunikation ist ein Prozess, kein Folge von Einzelmaßnahmen
- Information nicht psychotherapeutisch sondern aktivierend, partizipativ
- Die Mitarbeitenden sollen eigenes Wissen einbringen können
- Mitarbeitende in ihrem Bereich als Experten mitreden lassen
- Informelle Kanäle zwischen den Mitarbeitenden einrichten

Es gibt eine keine reine „interne“ Kommunikation mehr, Informationen gelangen über soziale Medien nach außen. Der persönliche Kontakt mit den Vorgesetzten und das Gefühl, beachtet und verstanden zu werden, spielt die größte Rolle bei der subjektiven Befindlichkeit.